



Presseinformation

Datteln, 30. März 2022

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Familien für geflüchtete Kinder aus der Ukraine gesucht

Minderjährige benötigen dringend Schutz, Sicherheit und eine alters- und bedürfnisadäquate Versorgung

Seit Beginn des Krieges sind viele Minderjährige aus der Ukraine geflüchtet. Wenn sie sich ohne Eltern oder andere sorgeberechtigte Personen in Deutschland aufhalten, gelten sie als unbegleitete minderjährige Geflüchtete. Diese Kinder benötigen dringend Schutz, Sicherheit und eine alters- sowie bedürfnisadäquate Versorgung. Deshalb sucht der Pflegekinderdienst der Stadt Datteln interessierte Familien in Datteln, die sich vorstellen können, ein Kind aus der Ukraine aufzunehmen.

Alle, die sich für diese Aufgabe interessieren, wenden sich unter 02363/107-348 telefonisch an das Jugendamt. Die Mitarbeiter*innen werden zeitnah einen Termin für einen Hausbesuch und ein persönliches Gespräch vereinbaren. Bei der Aufnahme eines Kindes werden die Familien von den Mitarbeiter*innen des Jugendamtes begleitet und auch unterstützt.

Um ein möglichst umfassendes Bild der Bewerber*innen zu erhalten, werden die Mitarbeiter*innen des Jugendamts neben einem Hausbesuch und einem persönlichen Gespräch auch Unterlagen sichten – dazu zählen: erweitertes Führungszeugnis, Gesundheitsattests, Lebenslauf. Außerdem muss ein kurzer Fragebogen ausgefüllt werden.

Des Weiteren müssen die potenziellen Pflegepersonen an einer Schulung teilnehmen, um beispielsweise Grundwissen über Traumafolgestörungen zu erlangen. Die Teilnahme an der Schulung ist notwendige Voraussetzung für die Aufnahme eines Kindes. Von Bedeutung sind außerdem soziale und kommunikative Kompetenzen, Offenheit gegenüber anderen Kulturen sowie zeitliche Ressourcen, damit sich die Pflegepersonen angemessen um ein Kind kümmern können.

Kontakt

Pflegekinderdienst der Stadt Datteln

Tel.: 02363/107328

E-Mail: pkd@stadt-datteln.de